

Feedback 30.08.2013.-01.09.2013

In diesem Jahr war ich das zehnte Mal bei den Kids-Open dabei. Zwei Mädchen und fünf Jungen haben von meinem Verein teilgenommen. Ein Junge musste kurzfristig daheim bleiben, da er sich am Vortag beim Schulsport den Finger gebrochen hat. Das gigantische Turnier war wieder ein unglaubliches Ereignis mit vielen netten Begegnungen und großen Erfahrungen.

- Turnierablauf: - sehr gut durchdacht und organisiert
- mit über 1.400 Teilnehmern waren es etwas weniger als im vergangenen Jahr, was deutlich auffiel – der Zeitplan wurde exakt eingehalten und es gab auch wieder freie Sitzplätze in den Rängen
- Rahmenprogramm: - die Besuche der TTBL-Stars waren für uns alle die Höhepunkte
- Verpflegung: - Preise: überaus human
- Angebot: für die große Zahl von zu Verpflegenden sehr abwechslungsreich, frisch und lecker
- Übernachtung: - die Nächte in der gastlichen Jugendherberge in Ratingen waren erholsam und das Frühstück bot einen angenehmen Start in den neuen Tag
- Anfahrt
Leichtathletikhalle: - war wegen der Messe-Beschilderung gar nicht zu verfehlen
- Beschilderung
in der Halle: - die Einteilungen der Mädchen und Jungen nach Jahrgängen ist bewährt und übersichtlich gestaltet; daraus konnten wir uns prima Laufzettel erstellen, um für keines unserer Schützlinge etwas zu versäumen
- die Aufteilung der Tische in Reihen mit dazugehörigen Turnier-Unterleitungen macht das Ganze sehr übersichtlich
- Tribüne: - leider reichte am Freitag der Platz auf den Rängen nicht, sodass wir auf dem Boden unser Lager aufschlagen mussten
- Akustik: - die Durchsagen waren gut verständlich
- TTBL: - der ARAG CenterCourt ist für uns bekannter Ort mit Super-Stimmung
- die Borussia auch ohne Christian Süß eine tolle Mannschaft, die Spannung garantiert
- das Spiel gegen TTC Zugbrücke Grensau ließen wir uns nicht entgehen – besonders das vierte Einzel Boll : Gacina war an Dramatik nicht zu überbieten
- unglaubliche Ballwechsel!
- super-sympatisch das Debüt von Kamal Achanta
- durch die Übertragung im Internet konnte ich die Höhepunkte noch einmal in Ruhe daheim genießen
- Eigene Spieler:
Mannschaft,
Freitag von
10³⁰ bis 18⁰⁰: - Devin Burkard und Finn Witte sowie Manuel König mit einem sehr netten polnischen Spieler kamen bis zur 4. Runde
- Marina Wieland und Mara Zervas sowie Felix Zervas mit einem zugelosten Partner verabschiedeten sich in der 1. Runde
- Matthias Wieland kam für den Kokurrenzbeginn um 10³⁰ Uhr zu spät

Einzel,
Samstag von
8⁰⁰ bis 17⁰⁰:

- Marina (2001) belegte in der Trostrunde den 4. Platz
- Mara (2001) und Matthias (1999) kamen in die Trostrunde
- Devin und Finn wurden jeweils Gruppenzweiter und erreichten die 128er KO-Runde
- Felix (1998) wurde Gruppenzweiter und erreichte die 64er KO-Runde
- Manuel (2002) wurde Gruppenbester und erreichte die 64er KO-Runde

Einzel,
Sonntag von
9³⁰ bis 11³⁰:

- Familie Wieland fuhr mit Mara nach den Auschecken direkt von der Jugendherberge heim
- Manuel, Felix und Finn unterlagen den Gegnern in der 1. KO-Runde
- Devin schlug sich beachtlich 3 Runden weiter und erreichte den Platz unter den letzten 32
- nach dem Mittagessen trat auch dann das zweite Seligenstädter Auto die Heimreise an

Sonstiges:

- alle Helfer der Veranstaltung – Info-Stand, Turnierleitung, Trostrunden-Manager, Essen-Ausgeber – waren nette Zeitgenossen mit Sachverstand, Humor und Geduld

Wir haben den bleibenden Eindruck vieler, netter Begegnungen und einer einzigartigen Veranstaltung mit nach Hessen genommen und hoffe, dass der Termin im nächsten Jahr auch ein Dabeisein möglich macht.